

Der Sport war sein Türöffner

Besondere Ehrung im Rathaus: SSV-Ehrenmitglied Matthias Brumby als „Verdiente Persönlichkeit des Paderborner Sports“ ausgezeichnet.

Die Laudatio hielt Bernd Kürpick, langjähriger Weggefährte bei der TuRa Elsen und Freund. Große Verdienste im Bereich Inklusion.

Von Peter Klute

Paderborn. Extremschwimmer André Wiersig referierte über sein jüngstes Projekt auf den Seychellen. Tom Brand erzählte von seinem Weltrekord im Fallschirmformationspringen in Florida. Der Bürgermeister und ehemalige Leichtathlet Stefan-Oliver Strate freut sich auf seine Teilnahme über 5 Kilometer beim Osterlauf, wo er gegen Uni-Präsident Prof. Dr. Matthias Bauer und Landrat Christoph Rüther antritt. Die Paderborner Sportlehrerung hatte viele Geschichten. Die größte aber schrieb ein anderer.

Der Höhepunkt am Freitagabend im Rathaus war die Auszeichnung „Verdiente Persönlichkeit des Paderborner Sports“. Geehrt wurde Matthias Brumby, der bei der Jahreshauptversammlung im Herbst von Lena Wobbe als stellvertretende(r) Vorsitzende(r) des Stadtsportverbandes abgelöst worden war. Der SSV-Vorsitzende Mathias Hornberger sprach von einem „besonderen Menschen, der im Paderborner Sport große Verdienste im Bereich Inklusion hat“.

Die Laudatio für Brumby hielt Bernd Kürpick, Vorstandsmitglied Förderverein Special Olympics Paderborn und langjähriger ehemaliger Vorsitzender der TuRa Elsen. „Es gibt Menschen, die stehen gern im Mittelpunkt. Und es gibt Menschen, ohne die vieles gar nicht stattfinden würde – obwohl sie selbst nie den Mittelpunkt gesucht haben. Die heute zu ehrende Persönlichkeit des Paderborner Sports gehört eindeutig zur zweiten Gruppe. Wir sind hier, um diese bedeutende Persönlichkeit ganz bewusst in den Mittelpunkt zu stellen. Ich freue mich besonders, dass mir die Ehre zuteil wird, meinen langjährigen Wegbegleiter im Sport, aber auch einen meiner besten Freunde ehren zu dürfen. Wir im Saal kennen diese Persönlichkeit alle und freuen uns jetzt gemeinsam mit ihm und seiner Familie über seine hohe Auszeichnung. Herzlichen Glückwunsch, lieber Matthias Brumby“, begann Kürpick seine Rede.

Danach skizzierte er das Leben des Geehrten. Brumby zog 1991, kurz nach der deutschen Wiedervereinigung, aus Sachsen-Anhalt mit seiner damaligen Freundin und heutigen Ehefrau Gesine nach Paderborn und fand bei der Firma



Bürgermeister Stefan-Oliver Strate (Zweiter von links) und Stadtsportverbandsvorsitzender Mathias Hornberger (rechts) ehrten Matthias Brumby als "Verdiente Persönlichkeit des Paderborner Sports". Links Laudator Bernd Kürpick.

Fotos: Dirk Rellacke

Benteler im Qualitätsmanagement seinen Platz. „Du bist sehr schnell in Paderborn und insbesondere im Paderborner Sport angekommen. Der Sport war für dich mehr als ein Hobby. Er war dein selbstgewählter Türöffner in eine neue Heimat nach der Wende. Und der Paderborner Sport wurde mit euch, liebe Brumbys, um einigens reicher“, sagte Kürpick.

1993 habe Brumby eine „richtungsweisende Entscheidung“ getroffen: Statt zur Bundeswehr zu gehen, leistete er seinen Zivildienst beim Stadtsportverband Paderborn im Behindertensport. „Du hast dort nicht einfach einen Dienst abgerissen, wie man manchmal so sagt. Du hast vielmehr deinen Weg für die Unterstützung von Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft gefunden“, sagte Kürpick. Es folgte folgerichtig eine Übungsleiter-Ausbildung für den Sport mit geistig behinderten Menschen. Seit 1995 ist der zweifache Familienvater ununterbrochen und verlässlich als Übungsleiter aktiv,

insbesondere bei der TuRa. Der Geehrte hat im Behindertenwohnheim St. Marien in Schloß Neuhaus ein attraktives Sportangebot unterbreitet, leitet aktuell eine Sportgruppe für geistig behinderte Menschen in Elsen und hat über zwölf Jahre Sportlerinnen und Sportler mit einer Körperbehinderung gemeinsam mit Johannes Diekhans von der Behindertensportgemeinschaft trainiert. Darüber hinaus koordiniert er ehrenamtlich seit 1996 den Betriebssport in den Caritas Werkstätten Paderborn für über 200 behinderte Sportlerinnen und Sportler in über 20 Sportgruppen. Kürpick: „Das nenne ich verlässliche Kontinuität. Und wer so lange und erfolgreich an der Basis arbeitet wie du, lieber Matthias, der weiß, worauf es ankommt. Und genau deshalb bist du auch als Funktionär für uns so wertvoll. Bereits 1994 wurdest du erster Behindertensportbeauftragter im Stadtsportverband und ab 2003 bis zum Vorjahr warst du stellvertretender Vorsitzender in die-

ser für unsere Stadt Paderborn wichtigen Institution. Somit warst du 32 Jahre für den SSV tätig. Immer zuverlässig, immer sachlich, immer mit dem Blick auf die Menschen – und nie den Blick auf dein eigenes Ego. Die Ernennung zum ersten Ehrenmitglied im Stadtsportverband in 2025 war dafür der verdiente Dank.“

Brumbys stets professionelle Haltung habe auch seine großen Projekte geprägt. 1998 hat er erstmals die Teilnahme Paderborner Sportlerinnen und Sportler an den Special Olympics in Stuttgart ermöglicht und organisiert. Seitdem nehmen die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer mit geistiger Behinderung an diesen nationalen Spielen ohne Unterbrechung teil. Es folgten zahlreiche nordrhein-westfälische, nationale, europäische und internationale Wettbewerbe – etwa in Athen, Dublin, Shanghai, North Carolina und Groningen. „Für viele Athletinnen und Athleten waren das ihre Erlebnisse fürs Leben. Für dich war deine Unterstützung ein-

fach die logische Konsequenz deines Engagements im Integrationssport“, sagte Kürpick.

Neben den Wettkämpfen rief Brumby 1998 gemeinsam mit Martin Hornberger und Sascha Wiczynski das Integrative Sportfest ins Leben. „Eine nicht mehr wegzudenkende Veranstaltung im Paderborner Sportkalender, die im Vorjahr zum 27. Mal – du selbst hast keine Veranstaltung verpasst – ausgerichtet worden ist. Immer warst du an vorderster Front mit dabei“, so Kürpick.

Zu erwähnen sind auch noch die Ausrichtung der ersten Special-Olympics-NRW-Spiele im Ahorn-Sportpark und diverse Schwimm- und Leichtathletikfeste sowie Boccia-Wettkämpfe. Im Jahr 2002 dann die Gründung des Fördervereins Special Olympics Paderborn mit Matthias Brumby als Gründungsmitglied. Bis heute gehört er dem Verein als Vorstandsmitglied an. „Dein Wirken war immer nach deinem gleichen Prinzip: Nicht reden – lieber machen“, erklärte Kürpick: „Besonders beeindruckend ist deine Tätigkeit als Mentor und 'Zivi-Chef'. Über 31 Jahre hast du 47 Zivildienstleistende und FSJler eingestellt, begleitet und für den Inklusionssport begeistert. Viele sind dabei geblieben – freiwillig und aus Überzeugung. „Matthias Brumby hat Inklusion in Paderborn nicht nur gelebt – er hat sie geprägt. Still, bescheiden, verlässlich. Und mit großer Wirkung. Der Paderborner Sport und die Stadt sagen dir Danke und schließen deine Familie mit ein.“

Zum Schluss richtete Kürpick Grüße von der Ehrenvorsitzenden des Stadtsportverbandes, Eva Kremliczek, aus. Sie war es, die Matthias Brumby nach seinem Zivildienst gefragt hatte, ob er nicht dem Stadtsportverband treu bleiben wolle und sich um die Organisation des Behindertensports zu kümmern. „Eine kluge Frage mit Nachhaltigkeit, wie ich finde“, stellte der Laudator fest.

Die komplette Ehrungsliste sowie weitere Fotos finden sich unter <https://www.paderborn.de/sportlerehrung>.

Basketball

ProA	
VfL Bochum - Arland Dragons	90:75
Gießen 46ers - Uni Baskets Münster	74:77
Nürnberg Falcons - Baskets Koblenz	115:67
BG Göttingen - SBB Wolmirstedt	96:90
Phoenix Hagen - Tigers Tübingen	94:80
Merlins Crailsheim - PS Karlsruhe Lions	87:77
BBC Bayreuth - Kirchheim Knights	84:83
Eisb. Bremerhaven - BG Leverkusen	81:65
RheinStars Köln - Paderborn Baskets	88:89
1. Phoenix Hagen	20 17 3 1937:1594 34
2. BG Göttingen	20 16 4 1777:1586 32
3. Merlins Crailsheim	20 15 5 1761:1558 30
4. Eisb. Bremerhaven	20 14 6 1679:1612 28
5. Arland Dragons	20 13 7 1847:1735 26
6. VfL Bochum	20 11 9 1725:1691 22
7. Kirchheim Knights	20 11 9 1664:1592 22
8. Nürnberg Falcons	20 11 9 1714:1648 22
9. Gießen 46ers	20 10 10 1661:1605 20
10. Baskets Koblenz	20 9 11 1759:1850 18
11. PS Karlsruhe Lions	20 8 12 1601:1695 16
12. Paderborn Baskets	20 8 12 1594:1723 16
13. RheinStars Köln	20 8 12 1608:1744 16
14. Tigers Tübingen	20 7 13 1599:1706 14
15. BBC Bayreuth	20 7 13 1686:1785 14
16. Uni Baskets Münster	20 5 15 1500:1661 10
17. BG Leverkusen	20 5 15 1571:1751 10
18. SBB Wolmirstedt	20 5 15 1602:1751 10

Männer 1. Regionalliga	
Baskets Salzkotten - BBG Herford	78:84
BG TVO/TV Jahn - DTV Köln	79:69
BG Aachen - NE Grevenbroich	89:107
TuS Hamm - SV Haspe	73:93
Baskets Werne - Bayer Leverkusen II	87:78
UBC Münster II - TV Ibbenbüren	67:77
BSV Münsterland - BBA Hagen	66:75
1. NE Grevenbroich	20 18 2 1887:1561 36
2. BBA Hagen	20 15 5 1733:1553 30
3. TV Ibbenbüren	20 14 6 1658:1502 28
4. BSV Münsterland	20 11 9 1683:1621 22
5. BBG Herford	20 11 9 1581:1511 22
6. Bayer Leverkusen II	20 11 9 1588:1589 22
7. BG TVO/TV Jahn	20 10 10 1641:1650 20
8. DTV Köln	20 10 10 1418:1477 20
9. Baskets Salzkotten	20 9 11 1458:1453 17
10. TuS Hamm	20 8 12 1607:1630 16
11. SV Haspe	20 7 13 1583:1706 14
12. Baskets Werne	20 7 13 1421:1539 14
13. UBC Münster II	20 6 14 1399:1580 12
14. BG Aachen	20 3 17 1440:1725 6

Männer 2. Regionalliga	
SV Haspe 70 2 - CB Recklinghausen	85:90
SVD Dortmund - BBG Herford II	70:82
Iserlohn Kangaroos - Lüdenscheld	84:63
Phorn Baskets II - BG Dorsten	84:73
ETB Miners Essen 2 - BBA Hagen 2	87:72
BC Soest - TV Gerthe	89:100
1. CB Recklinghausen	14 13 1 1246:952 26
2. TV Gerthe	13 12 1 1193:940 24
3. BBG Herford II	14 9 5 1179:1104 18
4. BG Dorsten	14 9 5 1191:1009 18
5. BC Soest	14 8 6 1154:1148 16
6. ETB Miners Essen 2	14 7 9 1069:1030 14
7. Lüdenscheld	14 6 8 1124:1239 12
8. SV Haspe 70 2	14 5 9 1020:1132 10
9. Iserlohn Kangaroos	13 4 9 895:1064 8
10. SVD Dortmund	14 4 10 944:1064 8
11. Phorn Baskets II	14 4 10 950:1132 8
12. BBA Hagen 2	14 2 12 988:1139 4

Männer Oberliga	
TuS Hiltrup - TSVE Bielefeld	84:90
BC Leopoldshöhe - BG Dorsten II	81:93
LTV Lippsstadt - UBC Münster III	91:86
RSV Borken - Marler BC	75:57
SG Telgte-Wolbeck - TV Salzkotten II	74:81
1. TV Salzkotten II	13 10 3 1017:870 20
2. TSVE Bielefeld	12 9 3 885:817 18
3. UBC Münster III	11 8 3 884:752 16
4. RSV Borken	13 7 6 933:888 14
5. LTV Lippsstadt	13 6 7 976:1028 12
6. TuS Hiltrup	13 6 7 958:919 12
7. Gütersloher TV	12 5 7 880:934 10
8. SG Telgte-Wolbeck	13 5 8 973:963 10
9. TV Boden	14 7 7 2527:22 21
10. BC Leopoldshöhe	12 4 8 824:964 8
11. BG Dorsten II	13 4 9 889:1001 8

Volleyball

Männer 3. Liga	
SVG Lüneburg II - TVA Hürth	3:2
DJK Delbrück - USC Braunschweig	0:3
VfL Lintorf - SV Bielefeld	3:1
VV Essen II - Bremen 1860	1:3
PTSV Aachen - Tecklenburger Land	3:0
1. USC Braunschweig	13 12 1 37:11 26 33
2. Tecklenburger Land	15 11 4 37:23 14 32
3. Brühlert TV	14 8 6 34:26 8 25
4. VV Essen II	14 9 5 35:30 5 24
5. TVA Hürth	14 6 8 32:27 5 24
6. TV Boden	14 7 7 25:27 2 21
7. VfL Lintorf	14 6 8 28:29 1 20
8. PTSV Aachen	15 6 9 23:31 8 19
9. SVG Lüneburg II	15 7 8 24:34 10 18
10. Bremen 1860	14 6 8 27:32 5 18
11. SV Bielefeld	15 5 10 26:36 10 15
12. DJK Delbrück	15 3 12 19:41 22 9

Männer Verbandsliga Gr. 4	
DJK Delbrück II - TV Pivitsheide	3:1
VBC Paderborn - SG Sendenhorst	3:1
TV Emsdetten - Soester TV	3:1
TuS Bonnberg - TV Brilon	0:3
TuS Brake - Gütersloher TV	-
1. DJK Delbrück II	14 12 2 39:15 24 36
2. SG Sendenhorst	14 10 4 35:14 21 31
3. Soester TV	14 9 5 38:28 8 27
4. VBC Paderborn	14 10 4 30:24 6 25
5. TuS Brake	13 7 6 28:30 2 18
6. TV Emsdetten	14 5 9 24:30 6 18
7. TV Brilon	14 5 9 23:33 10 16
8. TV Pivitsheide	14 4 10 27:34 7 15
9. Gütersloher TV	13 4 9 20:32 12 13
10. TuS Bonnberg	14 2 12 18:40 22 8

Frauen Regionalliga	
Saxonia Münster - PTSV Aachen III	3:1
VV Schwerte - RSV Borken II	3:1
Bayer Leverkusen II - VoR Paderborn	0:3
TuS Herten - SV BW Aasee	3:2
SG Langenfeld - MTV Köln	0:3
SC Lidinghausen - AWC 93 Köln	-
1. Saxonia Münster	15 14 1 44:14 30 41
2. SV BW Aasee	15 11 4 39:18 21 34
3. MTV Köln	15 10 5 36:25 11 30
4. TuS Herten	14 9 5 31:24 7 26
5. RSV Borken II	15 8 7 31:30 1 22
6. VV Schwerte	15 8 7 31:32 1 21
7. VoR Paderborn	14 7 8 28:28 6 21
8. SC Lidinghausen	14 6 8 25:30 5 18
9. SG Langenfeld	14 4 10 23:32 9 17
10. AWC 93 Köln	14 4 10 22:33 11 16
11. PTSV Aachen III	15 4 11 21:39 18 11
12. Bayer Leverkusen II	15 3 12 16:42 26 7

Frauen Oberliga Gr. 2	
SV BW Sande - DJK Datteln	3:0
SSV Meschede - SV Aasee II	3:1
USC Münster III - TB Höntrup	3:1
RC Sorpesee II - SC Halle	3:2
SG Sendenhorst - SV BW Sande	3:1
DJK Datteln - SSV Meschede	1:3
SC Hennen - SV Aasee II	3:1
1. USC Münster III	14 12 2 37:11 26 35
2. SV BW Sande	14 11 3 38:21 17 32
3. SC Hennen	14 9 5 29:32 13 23
4. SC Halle	14 8 6 29:26 3 23
5. RC Sorpesee II	14 7 7 29:28 1 22
6. TB Höntrup	13 5 8 27:26 1 20
7. SSV Meschede	13 5 8 23:30 7 16
8. SV Aasee II	14 5 9 20:32 12 13
9. SG Sendenhorst	14 4 10 21:34 13 13
10. DJK Datteln	14 3 11 19:37 18 10

Frauen Verbandsliga	
VoR Paderborn II - VfB Schloß Holte	3:0
DJK Delbrück - TV Werne	3:0
TSC Gievenbeck II - TV Hörde II	2:3
VC Minden - TPSV Bielefeld	3:0
TSC Gievenbeck II - VoR Paderborn II	3:0
TV Mesum - TSC Gievenbeck	-
1. VC Minden	14 12 2 36:13 23 35
2. TV Mesum	13 12 1 38:11 27 34
3. TSC Gievenbeck	13 11 2 33:14 19 30
4. DJK Delbrück	14 9 5 34:22 12 28
5. TV Hörde II	14 9 5 34:24 10 26
6. TSC Gievenbeck II	14 6 8 26:29 3 19
7. VoR Paderborn II	14 6 8 26:29 3 19
8. TPSV Bielefeld	14 5 9 23:32 9 14
9. VfB Schloß Holte	14 1 13 10:40 30 5
10. TV Werne	14 0 14 6:42 36 1



Bronze, Silber und Gold gab es für diese Sportlerinnen und Sportler.



Diese Junioren und Junioren sowie Hochschulsportler waren in 2025 besonders erfolgreich.



In den Altersklassen wurden diese Athletinnen und Athleten ausgezeichnet.



Auch besondere Leistungen im abgelaufenen Jahr wurden im Rathaus gewürdigt.